



HESSISCHER LANDTAG

Kleine Anfrage

Stefan Müller (Heidenrod) (Freie Demokraten)

Auswirkungen der Proteste rund um den Dannenröder Forst

Vorbemerkung:

Die Rodungsarbeiten im Rahmen des vorgesehenen Lückenschlusses der Autobahn 49 in Mittelhessen wurden durch erhebliche Proteste von Ausbaugegnerinnen und Ausbaugegnern sowie Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern vor Ort erschwert. Diese schreckten auch nicht vor Sachbeschädigungen, Körperverletzungen und anderen Straftaten zurück. Die Räumung der Baumhäuser im Bereich des geplanten Trassenverlaufs im Bereich des Maulbacher Waldes, des Herrenwaldes und des Dannenröder Forstes ist inzwischen abgeschlossen und die entsprechende Fläche gerodet. Dem Land Hessen sind durch den erforderlichen Polizeieinsatz aufgrund der zahlreichen Straftaten und Ordnungswidrigkeiten rund um den Dannenröder Forst alleine im Zeitraum vom Beginn der Räumung des Trassenverlaufs am 01.10.2020 bis zum Abschluss der Rodungsarbeiten am 08.12.2020 erhebliche Kosten entstanden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Ausbaugegner haben sich zu Spitzenzeiten des Protestes gegen den Weiterbau der A49 nach Kenntnis der Landesregierung gleichzeitig im Bereich des Maulbacher Waldes, des Herrenwaldes und des Dannenröder Forstes befunden?
2. Wie viele verschiedene Ausbaugegner haben sich nach Kenntnis der Landesregierung insgesamt im Zeitraum vom 01.10.2020 bis zum 08.12.2020 im Bereich des Maulbacher Waldes, des Herrenwaldes und des Dannenröder Forstes zum Protest gegen den Weiterbau der A49 befunden?
3. Wie viele Ausbaugegner befinden sich nach Abschluss der Rodungsarbeiten durchschnittlich im Bereich des geplanten Trassenverlaufs?
4. Wie viele Ausbaugegner wurden nach Kenntnis der Landesregierung während der Protestaktionen rund um die Räumung der geplanten Trasse der A 49 festgenommen?
5. Wie viele Angriffe/Straftaten wurden insgesamt auf Polizeibeamtinnen und -beamte im Rahmen des Einsatzes rund um die Räumung der geplanten Trasse der A 49 verübt?

6. Wie viele Strafverfahren wurden in der Folge eingeleitet?
7. Wie viele Ordnungswidrigkeitsverfahren wurden im Zusammenhang mit der Räumung der geplanten Trasse der A 49 eingeleitet?
8. Wie viele Personalien wurden nach Kenntnis der Landesregierung aufgenommen?
9. Welche Straftaten und Ordnungswidrigkeiten wurden nach Kenntnis der Landesregierung während der Proteste gegen Räumung der geplanten Trasse der A 49 verübt? (Bitte aufschlüsseln nach Straftatbestand und Anzahl.)
10. Aus welchen Ländern stammen nach Kenntnis der Landesregierung die Personen, deren Personalien festgestellt wurden?

Wiesbaden, den 18. Januar 2021



Stefan Müller